

JAN-DIRK MÜLLER

Höfische Kompromisse

Acht Kapitel zur höfischen Epik



MAX NIEMEYER VERLAG
TÜBINGEN 2007

INHALT

VORBEMERKUNG	I
EINLEITUNG: ZUR HISTORIZITÄT VON ERZÄHLKERNEN: Kulturmuster / Erzählmuster – Strukturen des Imaginären – Scripts als kulturspezifische Erzählmuster – Protonarrative / Einfache Formen / Mythos – Erzählkern und Erzählschema – Gattung, Fiktionalität und historischer Kontext – Zum Vorgehen	6
1. HERKOMMEN: Genealogie als literarisches Ordnungsmuster – Naturalisierung von Ethos – <i>art</i> und <i>nutritura</i> – Davids <i>art</i> und das ereignishafte Wunder der Geburt Marias – Heroische Exorbitanz vs. dynastische Tradition – Wundergeburt oder Skandal: Alexander – Dämon und Genealogie – Exorbitant oder gestört: Galaad und Gregorius	46
2. ANTAGONISTISCHE LEBENSFORMEN: Heilige Familie und Virginität – Legendarische Hybridisierungen – Feudale Reproduktion und Virginität – Präzisierung der Lebensformen – Die Ersetzung des Vaters – Der Heilige und der Hof – Disparität der Lebensordnungen – Das Phantasma des <i>moniage</i>	107
3. NAMENSSPIELE: Namenstypen – Krisen: verlorene, zerlegte, zusammengesetzte Namen – Eigenname und Kollektiv – Namenssuche – Dissoziation der Namen – Der verweigerte Name: ‚Prosa-Lancelot‘ – Der Name als individuelle Lebensformel	170
4. KRISEN ADLIGER SELBSTERKENNTNIS: Identität der Oberfläche – Falsche Oberflächen – Verlust ständischer Identität: <i>bin ichs?</i> – Selbstgefühl und <i>fama</i> : ‚Diu Crône‘ – Unterbestimmtheit von Identität: ‚Gregorius‘ – Noch einmal: Tristans Identität – Identität und Mysterium: Lancelot	225

5. ZWISCHENRÄUME – PARADOXIEN HÖFISCHER ÖFFENTLICHKEIT: <i>Offenlich, heimlich, tougen</i> – Räume der Heimlichkeit in der Heldenepik – Lehrstück der Hörbarkeit: ‚Wilhelm von Orlens‘ – Lehrstück der Sichtbarkeit: Konrads ‚Partonopier‘ – Das höfische Öffentlichkeitsparadox – Absondern und Eindringen – Höfische Rede: <i>dissimulatio</i> – Dekonstruktion von <i>hövescheit</i>	272
6. ‚AUSSEN‘ UND ‚INNEN‘: Phantasmen totaler Sichtbarkeit – Magie der Tugendprobe – Höfische Beichten – Verkörperung von Denken und Fühlen – Überblendungen – Literarisierung: das Spiel mit dem Herzens-tausch	317
7. DYNASTISCHE ALLIANZ UND <i>minne</i> : Legitimationen von Konnubium – Varianten der Fernliebe: ‚Kudrun‘ – Imaginäre Überhöhungen – Scheinkonflikte – Dissoziation: <i>minne</i> vs. Kampfpfeis – Prozessierung imagi-närer Legitimationen – Hybridisierung – Grenzfälle	362
8. APORIEN PASSIONIRTER LIEBE: Passion als magischer Zwang – <i>minne</i> als Infektion: ‚Eneit‘ – Dämonische Faszination und Psychologie – Höfi-sche <i>minne</i> und Magie der Trankliebe: ‚Tristan‘ – Gescheiterte Trans-gression: Gottfried und seine Fortsetzer – Moralische Abwertung: Her-bort – Dekonstruktion höfischer <i>minne</i> : Konrads von Würzburg ‚Tro-janerkrieg‘ – Ambivalenzen höfischer <i>minne</i> : ‚Prosa-Lancelot‘ – Die ri-goristische Alternative – Das Ende höfischer Ethik: Desintegration von <i>minne</i> und Rittertat	418
SCHLUSSBEMERKUNGEN	479
ZITIERWEISE UND ABKÜRZUNGEN	481
LITERATUR: Texte – Wissenschaftliche Literatur	483
REGISTER	507